

28. Reichsstädter Tage

50 Jahre Baden-Württemberg

Die diesjährigen Reichsstädter Tage stehen im Zeichen des Landesjubiläums. Ein Festumzug zum Landesjubiläum und das 15-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft mit Tatabánya sowie die Verleihung der Jubiläumsfahne des Landes Baden-Württemberg sind die bestimmenden Ereignisse der 28. Reichsstädter Tage, die vom **13. September bis zum 15. September** in der Aalener City gefeiert werden. Die rund 100 ausländischen Gäste aus den Partnerstädten verleihen den Festtagen einen internationalen Charakter. Am Veranstaltungswochenende werden gut 50 000 Besucher in Aalen erwartet. Am **Samstag, 13. September**, wird um 9.30 Uhr, angekündigt von Jagdhornbläsern, das Stadtfest mit dem Bieranstich offiziell eröffnet. Danach spielt bis 12 Uhr das Städtische Orchester auf dem Marktplatz.

Städtepartnerschaft

Tatabánya und Aalen können sich in diesem Jahr über eine 15-jährige aktive Partnerschaft freuen. Die Feier anlässlich dieses Jubiläums findet am **Sonntag, 15. September 2002** um 15 Uhr auf dem Aalener Marktplatz statt. Dazu spielt die Jugendkapelle Aalen. Aus Tatabánya ist eine größere Gruppe zu Gast, mit Bürgermeister János Bencsik an der Spitze. Zu dieser Delegation gehören auch die Folkloregruppe "Rozmaring" die im Programm der Festtage mitwirken wird sowie Abordnungen der Kirchengemeinden. Aus Christchurch kommt die Bürgermeisterin Sally Wilkes mit Begleitung, Stadtdirektor Michael Turvey und die Stadträte Bob McArthur und Sue Spittle mit Ehemann. Weitere Gäste sind Vertreter des Partnerschaftskomitees mit dem Vorsitzenden Robin Thompkins. Ebenso sind die Vertreter des "Round Table Clubs" zu Gast, die am Stand des Städtepartnerschaftsvereins auf dem Marktplatz die traditionelle Teddybären-Verlosung zugunsten sozialer Einrichtungen durchführen. Die vierköpfige offizielle Delegation aus der Partnerstadt Saint Lô besteht aus Vizebürgermeister Michael Lelandais und Stadtrat Bouillot jeweils mit Gattinnen. Das Partnerschaftskomitee vertritt die stellvertretende Vorsitzende Colette Poirier. Sie reist mit weiteren acht Mitgliedern nach Aalen an.

Im Rahmen der Partnerschaftsfeier Tatabánya-Aalen am **Sonntag, 15. September**, 15 Uhr wird der Vertreter der Landesregierung, Staatssekretär Rudolf Böhmle die Jubiläumsfahne des Landes Baden-Württemberg an Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle übergeben.

Jubiläum Urweltmuseum

Mit einem umfangreichen Programm feiert das Urweltmuseum Aalen sein 25-jähriges Bestehen. Info- und Aktionsstände der Geologengruppe, Schaupräparationen, ein attraktives Kinderprogramm sowie die Sonderausstellung "Lebende Fossilien" sind Teil des umfangreichen Festprogramms. Das Ereignis wird außerdem mit einem Sonderstempel und zwei Sonderpostkarten gewürdigt, die es am **Samstag, 14. September** im Urweltmuseum oder beim Partnerschaftsstand gibt. Am Sonntag wird im Urweltmuseum von 13 bis 18 Uhr ein Sonderpostamt eingerichtet.

Ausstellungen

Im Rathausfoyer werden die Ausstellungen "Kunstbesitz der Stadt Aalen" und "Dem Himmel entgegen" - Ballonfahren in Aalen - zu sehen sein. Während der Festtage ist das Rathausfoyer von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Ausstellung "Horizonte 50 plus" wird im Bürgerspital am Samstag, 14. September, 10.15 Uhr von Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle eröffnet und ist während der Festtage am Samstag bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Mitwirkende

Die Reichsstädter Tage werden traditionell von über 50 Aalener Vereinen und Gruppen getragen, die auf den Bühnen am Marktplatz, Spritzenhausplatz und Gmünder Torplatz auftreten. Dazu kommen 30 Kapellen und Bands, sodass über 2 000 Mitwirkende für ein buntes und abwechslungsreiches Programm sorgen werden.

Fünf Jahrzehnte Musik

Schon am Freitagabend wird in der Aalener City kräftig gefeiert. Die Baden-Württemberg-Geburtsstags-Party wird mit Musik der vergangenen fünf Jahrzehnte eröffnet. Auf dem Marktplatz sorgt ab 21 Uhr "The Presley Family" mit ihrem Erfolgsrezept aus amerikanischen Evergreens der 60er und 70er Jahre, einer perfekten Tanzchoreografie und ihrer Las Vegas Glitzergarderobe für absolute Partystimmung. "Top Secret" bringt ab 20 Uhr auf dem Spritzenhausplatz sein Publikum in Stimmung. "Juke Box" spielt ab 21 Uhr auf dem Gmünder Torplatz Musik aus den 70er und 80er Jahren. Dynamisch und mitreisend geht es im Festzelt im Östlichen Stadtgraben mit der Musik aus den 50er und 60er Jahre zu. Angeheizt wird die Stimmung von "Night & Day", einer Band, die sich ganz der musikalischen Unterhaltung im Stile dieser Jahre verschrieben hat. Wer es etwas gemütlich wünscht, lässt sich vom russischen Ensemble "Zarewitschi" auf dem Platz bei der Stadtkirche unterhalten.

Der Aalener Spion

Eine zusätzliche Bereicherung im Programm der Reichsstädter Tage ist die Aufführung "Der Aalener Spion", ein Ballett in vier Bildern, aufgeführt durch das Ballettstudio Marianne Kähler. Es spielt die Jugendkapelle unter der Leitung von Musikdirektor Udo Lüdeking, der auch die Musik dazu geschrieben hat. Choreographie: Jaqueline Martius-Lüdeking. Die Aufführung beginnt um 19.30 Uhr beim Marktbrunnen.

Jubiläum Wochenpost

25 Jahre in zwei Tagen feiert die Wochenpost zu ihrem Jubiläum am Freitag ab 20.30 Uhr und Samstag ab 18 Uhr auf dem Bohlschulplatz. Dort herrschen Discosounds der 70er, 80er und 90er Jahre vor.

Artistik und Akrobatik

Unter dem Motto "Artistik und Akrobatik" wird am Samstag ein Spitzenprogramm auf den Veranstaltungsbühnen geboten. Bekannte einheimische Vereine präsentieren Akrobatik in klassischer und choreographischer Form und zeigen atemberaubende Schleuderbrettakrobatik, die hohe Schule des Kunstradfahrens und fetzigen Rock'n Roll. Hochkarätige Gruppen aus der näheren und weiteren Umgebung bereichern die Veranstaltung mit Kunstturnvorführungen, Schleuderaerobik mit Rollsechsen auf kleinster Fläche, Rope-Skipping (eine rasante Variante des Seilspringens) und einer Clown-Akrobatik.

"Trapez-Artistik-Show"

Das diesjährige Stadtfest wird am **Sonntag, 15. September** um 21 Uhr auf dem Marktplatz mit einer "Trapez-Artistik-Show" und der Bengalbeleuchtung der Rathausfassade abgeschlossen.

Stadtlauf

Der Aalener Stadtlauf ist zu einer Tradition des Stadtfestes geworden. Am **Samstag, 14. September 2002** wird er um 15.30 Uhr zum 16. Mal ausgetragen. Meldungen sind noch bis zum Wettkampftag möglich. Die Siegerehrung findet um 19.45 Uhr durch Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle im Eingangsfoyer des Rathauses statt. Während des Stadtlaufs kann in die Tiefgaragen Rathaus, Spritzenhausplatz, sowie in das Parkhaus Friedrichstraße und Spitalstraße nicht ein- und ausgefahren werden.

Festumzug Landesjubiläum

Ein Höhepunkt der diesjährigen Reichsstädter Tage ist der Festumzug zum Landesjubiläum "50 Jahre Baden-Württemberg", der am **Sonntag, 15. September** um 13 Uhr startet. Die Umzugsstrecke beginnt an der Bohlschule, führt über die Friedhofstraße, den Westlichen- und Nördlichen Stadtgraben zur Bahnhofstraße weiter zur Stuttgarter Straße und endet beim Neuen Tor. 40 Gruppen mit überwiegend einheimischen Volkstanz- und Folkloregruppen sorgen für einen abwechslungsreichen und farbenprächtigen Umzug. Von auswärts haben ihr Kommen zugesagt: die kleine Siedershof aus Schwäbisch Hall, die Ellwanger Bürgergarde, die Trachtengruppe aus Bad Urach, die Historische Bürgergarde aus Esslingen und die Württembergischer Ritter aus Niederstotzingen. 11 Kapellen und Spielmannszüge sorgen für die musikalische Stimmung.

Reichsstädter Tage-Buspass

Um die Parkprobleme so gering wie möglich zu halten, wird auch in diesem Jahr der Reichsstädter-Tage-Buspass als übertragbarer Fahrschein von Freitag ab 18 Uhr bis zum Betriebsschluss am Sonntagabend auf allen Strecken im Stadtgebiet Aalen angeboten. Der Fahrschein wird von der Stadt und vom Gewerbe- und Handelsverein bezuschusst. Erwachsene bezahlen für die Fahrten 2,50 Euro Kinder bis zu zehn Jahren können für 1,20 Euro beliebig oft den Bus benutzen. Zusätzlich wird ein Bus-Pendel-Verkehr vom Berufsschulzentrum, vom Alfing-Parkplatz, vom Aldi-Parkplatz in der Erlau, vom Festplatz Unterrombach und vom Parkhaus am Waldstadion in die

Innenstadt angeboten. Die Busse verkehren alle zwanzig Minuten am Samstag von 14 Uhr bis 23.30 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 22 Uhr. Einschränkungen für das Parkhaus am Waldstadion bestehen am Samstag während der VIR-Heimspiele. Außerdem muss während des Stadtlaufs am Samstag und des Festumzugs am Sonntag mit Einschränkungen des öffentlichen Personennahverkehrs gerechnet werden.

Öffnungszeiten der Parkhäuser:

Freitag, 13. September von 7 Uhr bis Samstag, 14. September von 7 Uhr bis Sonntag, 15. September von 10 Uhr bis 24 Uhr.



Ökumenische Begegnung

Am **Sonntag, 15. September** um 10.30 Uhr treffen sich die Aalener Kirchengemeinden mit den Festbesuchern und den ausländischen Gästen zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst am Rathausbrunnen. Die Feier wird musikalisch gestaltet von Kirchenchören und dem Posaunenchor. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt. Die Stadtkirche wird während des Festes zum "Verschnaufen und Besinnen" am Samstag von 11 Uhr bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein. Jeweils zur vollen Stunde wird eine Zwei-Minuten Andacht gehalten. Das Café im Foyer des evangelischen Gemeindehauses, Friedhofstr. 5, wird am Sonntag, von 11.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet sein.

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntagnachmittag sind die Aalener Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Bei der Verkaufseröffnung können sich die vielen Besucher von der Attraktivität des Aalener Einzelhandels überzeugen.

Verkehrsbeschränkungen

- Ab **Donnerstag, 12. September 2002**, 7 Uhr wird auf dem Parkplatz an der Gmünder Straße (Kaufing-Parkplatz), in der Gmünder Straße zwischen Gartenstraße und Wendeplatte, sowie in der Storchenstraße mit dem Aufbau des Vergnügungsparks begonnen. Diese Bereiche werden deshalb für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt.
- Der gesamte Innenstadtbereich zwischen Nördlicher Stadtgraben, Westlicher Stadtgraben bis Stadelgasse, Friedhofstraße, Gartenstraße, Friedrichstraße, Stuttgarter Straße und Bahnhofstraße wird ab **Freitag, 13. September, 7 Uhr, bis Montag, 16. September, 11 Uhr**, für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Die genannten Straßen können jedoch in Notfällen befahren werden. Die Kraftfahrzeughalter des Innenstadtbereichs werden gebeten, ihre Fahrzeuge, soweit sie nicht in Garagen gestellt werden können, außerhalb des Innen-

Festbüro

Zentrales Festbüro während der Reichsstädter Tage ist der Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2. Das Büro ist am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr besetzt. Telefon: 07361/52-2358 oder 07361/52-2359.

Fahrradparkplatz

Ein bewachter Fahrradparkplatz des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) steht auch dieses Jahr wieder für die Gäste der Reichsstädter Tage offen. Der Fahrradparkplatz wird im Westl. Stadtgraben auf dem Parkplatz der Kreissparkasse an beiden Tagen eingerichtet und ist am Samstag von 15 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

Abfall vermeiden

Auf die Abfallvermeidung wird beim Stadtfest großen Wert gelegt. Plastikgeschirr und -besteck sowie Plastikbecher sind während der Reichsstädter Tage verboten. Dafür können Geschirrmobile genutzt werden. Durch diese Maßnahme kann der Festmüll erheblich reduziert werden.

stadtbereichs abzustellen.

- Die Bushaltestelle Gmünder Torplatz wird von **Freitag, 13. September, 5 Uhr, bis Montag, 16. September, ca. 10.30 Uhr**, von den Linienbussen nicht angefahren. Ersatzhaltestelle ist der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB).
- Für Notfahrzeuge (Krankenwagen, Feuerwehr, Arzt, Polizei) wird eine Zufahrt von der Stuttgarter Straße zur Stadtkirche und vom Nördlichen Stadtgraben zur Mittelbachstraße freigehalten.
- Die Besucher der Reichsstädter Tage werden dringend gebeten, die im Stadtgebiet bestehenden Verkehrsbeschränkungen (Halteverbot, Einbahnstraßen) einzuhalten, da nur bei Beachtung dieser Verkehrsregelung geordnete Verkehrsverhältnisse aufrecht erhalten werden können. Fahrzeuge, die den Verkehr erheblich behindern, müssen abgeschleppt werden.

Taxistandplätze

Rund um das Festgelände

Über die Reichsstädter Tage werden zwei zusätzliche Taxistandplätze eingerichtet. Die Standplätze befinden sich in der Gartenstraße vor dem Reichsstädter Mark (beim Magazin) sowie in der Straße "An der Stadtkirche" beim „Neuen Tor am Rathaus“. Natürlich stehen weitere Taxen auch am Bahnhof zur Verfügung. In diesem Zusammenhang wird auf das Linientaxi ins Kochertal hingewiesen, das auch an den Reichsstädter Tagen verkehrt.

Reichsstädter-Tage Open-Air

Das Haus der Jugend beteiligt sich mit seinem traditionellen Reichsstädter Tage Open-Air-Konzert am Programm. Am **Samstag, 14. September 2002** beginnt um 18 Uhr die Rockparty mit den Bands "Damfer Werkskapelle", "U-Turn", "Liquid Star Sucker" und "WIL-DEVE".

Städt. Bauplätze

Internet

Ab sofort finden Sie städtische Bauplätze auf dem Geodatenportal der Stadt Aalen. Dieses erreichen Sie über www.aalen.de oder direkt über www.gisserver.de/aalen/

Städtische Dienststellen

Nicht geöffnet

Am **Mittwoch, 18. September**, haben nachmittags das Rathaus und alle städtischen Dienststellen sowie die Bezirksämter nicht geöffnet. Ausgenommen davon sind die Museen und das Besucherbergwerk "Tiefer Stollen". Außerdem können an diesem Nachmittag Briefwahlunterlagen für das gesamte Stadtgebiet von 12.30 bis 16.30 Uhr im Aalener Rathaus, kleiner Sitzungssaal, Eingang bei den Fahnenstangen, beantragt werden. An diesem Mittwochnachmittag findet eine interne Veranstaltung aller städtischen Bediensteten statt. Die Stadtverwaltung Aalen bittet um Verständnis.

Stellenbörse

Die Stadt Aalen sucht für den städtischen Bauhof zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Maurer
(Kennziffer 6602/3)

mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und Erfahrung im Hochbau. Die Anstellung erfolgt im Arbeitsverhältnis. Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der oben genannten Kennziffer mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02
E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle
und Pressereferent
Bernd Schwarzenborfer
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdruck
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bundestagswahl 2002

Wahlbekanntmachung

- Am 22. September 2002 findet die Wahl zum 15. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
- Die Stadt Aalen ist in 66 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbezirknachrichtungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21. August bis 1. September 2002 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18 Uhr im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, zusammen.
- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer:
 - für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.
 - für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnungen der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem

Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeheimnisses möglich ist.
- Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
- Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Aalen, 11. September 2002
Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle
Oberbürgermeister

Das Wahlamt der Stadt Aalen informiert.

Bundestagswahl



2002

Fragen zur Wahl ?

Das Wahlamt der Stadt Aalen gibt Auskunft! Telefonnummer: 07361/52-1208. Montag bis Donnerstag: von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Online-Wahlscheinbeantragung im Internet

Noch bis Montag, 16. September 2002. Ab 1. September 2002 kann auf der Internetseite der Stadt Aalen www.aalen.de der Wahlschein für die Briefwahl online beantragt werden. Dieser Service steht 24 Stunden am Tag an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung.

Wer am Wahltag aus wichtigem Grund abwesend ist oder wer ab dem 19. August 2002 seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt hat, ist zur Briefwahl berechtigt und kann den Internetservice nutzen. Speziell im Ausland lebende Deutsche mit letztem Wohnsitz in Aalen können sich dadurch den Anruf beim Wahlamt sparen.

Die Antragsdaten werden sicher übertragen und können von Dritten nicht eingesehen werden.

Der Online-Antrag steht bis einschließlich Montag, 16. September 2002 zur Verfügung, damit die Wahlunterlagen noch rechtzeitig beim Wähler eintreffen.

Veranstaltungen

Sonntag, 15. September
Horst Brandstätter - Lesung, Stiftung Schloss Fachsenfeld, 11 Uhr;
So., 15. September bis Fr., 11. Oktober
Diemar Herzog - Kunstausstellung, Landratsamt Ostalbkreis, Eröffnung: Samstag, 14. September, 14.30 Uhr;
Mittwoch, 18. September
Nacht der Märchen im Bergwerk, Besucherbergwerk "Tiefer Stollen", 17 und 19.30 Uhr.

Rentenberatung

IKK Aalen

Donnerstag, 19. September 2002
Von 13 bis 18 Uhr, IKK Aalen, Curfewstr. 4 bis 6, Seminarraum I, bitte anmelden, Telefon: 07361/5712-350.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 10.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst auf Marktplatz (Kirchenhöre); **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 9.45 Uhr Eucharistiefeier der Italiener, 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, So. 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **Salvatorkirche:** Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Gemeindegottesdienst, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 8.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrimbach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.15 Uhr Kinderkirche in St. Ulrich, 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Evangelische Kirchen:** **Stadtkirche:** So. 9.20 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Martinskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrimbach): So. 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Flötenspiel; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. kein Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Theaterring Aalen:

Abonnementeinzeichnung bis Samstag, 14. September

Das Abonnement des Theaterring Aalen offeriert Ihnen ab Herbst 2002 bis Frühjahr 2003, wieder zehn abwechslungsreiche Theaterabende.

Ein dramatisches Kammerspiel zum Auftakt, "Kopenhagen", behandelt anhand fiktiver Dialoge den Stand der Atombombenforschung in Deutschland und Amerika zur Zeit des 2. Weltkrieges, ein packendes Drama, das die moralische und die ethische Verpflichtung der Wissenschaft thematisiert. Auch Bertolt Brecht hat in seinem Schauspiel "Das Leben des Galilei" vor einer undifferenzierten Haltung der Wissenschaft zu den möglichen Konsequenzen ihrer Forschungsergebnisse gewarnt. Das Landestheater Tübingen gastiert am **Donnerstag, 20. März 2003** mit diesem Schauspiel in Aalen.

Erstmals ist das Theater der Stadt Aalen im Spielplan vertreten, mit einem Schauspiel von Gerhart Hauptmann, "Das Friedensfest", zur Weihnachtszeit inszeniert am **Freitag, 6. Dezember 2002**.

Weiterer Höhepunkt ist das traditionelle Gastspiel des Stuttgarter Balletts am **Freitag, 11. Oktober 2002** in Aalen - das weltweit renommierte Ensemble kommt mit einem Galaprogramm nach Aalen.

Der schöne Brauch der Neujahrs-Operette soll wieder aufleben, mit dem Gastspiel der Operettenbühne Wien am **Samstag, 4. Januar 2003** mit "Im weißen Röhl", ein echtes Wiener Schmankerl für Kenner und Liebhaber der Operette. Des weiteren enthält das Theaterring-Programm das Schauspiel mit Musik "I have a dream - Die Martin Luther King Story", Vorstellungstermin ist der **Samstag, 25. Januar 2003**, einen



"Lioris dramatische Werke".

Abend mit "Lioris dramatischen Werken" am **Montag, 25. November 2002** diesen Jahres sowie eine Aufführung mit der Theater Greve GmbH "Es war die Lerche". Auch der Klassiker darf im Theaterring-Programm nicht fehlen, es gastiert das Ensemble Ellen Schwiens mit der vielfach ausgezeichneten Inszenierung von "Der Widerspenstigen Zähmung" von William Shakespeare, am **Donnerstag, 10. April 2003** in Aalen. Den Saisonabschluss macht das Stadttheater Pforzheim mit der Oper "Cosi fan tutte" von Mozart am **Mittwoch, 14. Mai 2003**.

Noch bis zum **Samstag, 14. September 2002** können Abonnements beim Touristik-Service Aalen gezeichnet werden.

Auch das beliebte Jugendabonnement wurde wieder aufgelegt, es beinhaltet fünf Veranstaltungen zum günstigen Preis von 20 Euro.

Nähere Informationen sind erhältlich beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361/52-2359.

Wochenmarkt

Kartonagensammlung nur eingeschränkt möglich!

Wegen Durchführung der Reichsstädter Tage muss am kommenden **Samstag, 14. September 2002** der Aalener Wochenmarkt entfallen.

Durch die Aufbauarbeiten an den verschiedenen Festplätzen kann die Innenstadt von Aalen bereits am **Freitag, 13. September 2002** nicht mehr uneingeschränkt befahren werden. Die Kartongagensammlung der Firma Bühler bei den Gewerbebetrieben innerhalb der vier Stadtgräben ist nur eingeschränkt möglich. Die betroffenen Geschäftsinhaber werden um Kenntnisnahme und Verständnis für diese Maßnahme gebeten.

Altpapiersammlungen

Straßensammlung Vereine

Samstag, 14. September 2002
Dewangen -> Kolpingjugend Dewangen. Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartongagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Bringsammlung

Samstag, 14. September 2002
Fachsenfeld von 9 bis 12 Uhr -> Gesangsverein Liederkränz Fachsenfeld, Festplatz Richthofenstraße.

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 3 Donnerstag, 12. September;
Bezirk 4 Freitag, 20. September
Bezirk 5 Freitag, 13. September
Bezirk 8 Donnerstag, 19. September
Bezirk 13 Donnerstag, 12. September.



Städtebauliche Leitlinie

Flächennutzungsplan wirksam

Der "Flächennutzungsplan für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen" ist seit 28. August 2002 wirksam. Damit liegt für die Stadt Aalen und die Gemeinden Essingen und Hüttlingen ein aktuelles Planwerk vor, das den ersten Flächennutzungsplan aus dem Jahr 1983 ersetzt.

Er ist für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen - Essingen - Hüttlingen die wichtigste städtebauliche Leitlinie für das nächste Jahrzehnt.

Der Flächennutzungsplan (FNP) stellt als vorbereitender Bauleitplan einen städtebaulichen Zielplan dar, um die beabsichtigte weitere Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde - mindestens - zum Jahr 2010 festzulegen. Die rechtliche Grundlage dafür ist das Baugesetzbuch (BauGB).

Der FNP soll den räumlichen Rahmen für die weitere Stadtentwicklung vorgeben; insbesondere wird festgelegt, wo neue Wohngebiete oder Gewerbegebiete entstehen sollen oder wo der Ausbau von öffentlicher Infrastruktur (zum Beispiel Erweiterung von sozialen oder kulturellen Einrichtungen, neue Spielplätze oder Erweiterung von Friedhöfen, Ergänzung des Stra-

ßennetzes) erforderlich wird. Zugleich werden Impulse für die Innenentwicklung und städtebauliche Neuordnung gegeben und Weichen gestellt für wichtige Freiraumplanungen und landschaftspflegerische Maßnahmen.

Alle Bebauungspläne müssen aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden, übrigens auch, was die Darstellungen aus dem Landschaftsplan angeht.

Der neue Flächennutzungsplan mit ausführlichem Erläuterungsbericht, einschließlich integriertem Landschaftsplan, wurde von der Stadtverwaltung Aalen erarbeitet. Geeignete Teile aus dem Landschaftsplan wurden in den Flächennutzungsplan übernommen. Der Landschaftsplan ist in einem separaten Planwerk dargestellt.

Der FNP und der zugehörige Erläuterungsbericht sowie der Landschaftsplan (LP) mit Erläuterungsbericht sind jedermann offen zugänglich. Während der Dienststunden können beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, 73430 Aalen, Marktplatz 30, 4. OG, Zimmer 435) die Pläne eingesehen werden, in Kürze werden sie auch in das städtische Geodatenportal im Internet eingestellt. Zu erreichen ist das Geodatenportal über www.aalen.de oder direkt über www.gisserver.de/aalen/

IHK Ostwürttemberg informiert:

Kostenlose Seminare für Existenzgründer/innen

Gastronomie + Fremdenverkehr

Existenzgründer/innen, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich am **Dienstag, 8. Oktober 2002** von 18 bis 20 Uhr im Gebäude der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhardt-Str. 1, 89520 Heidenheim, 1. Stock, Raum 201, beraten lassen. Die kostenlose Beratung wird referiert von Joachim Schönborn, Ulm.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten: Claudia Scheiffele, Tel.: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, e-mail: scheiffelecl@ostwuerttemberg.ihk.de.

Einzelhandel

Existenzgründer/innen, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich am **Dienstag, 22. Oktober 2002** von 18 bis 20 Uhr im Gebäude der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhardt-Str. 1, 89520 Heidenheim, 1. Stock, Raum 201, beraten lassen. Die kostenlose Beratung wird referiert von Michael Gschwindner, Stuttgart.

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten: Claudia Scheiffele, Tel.: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, e-mail: scheiffelecl@ostwuerttemberg.ihk.de.

Agenda und Schule

Die Aalener Agenda 21 soll um das Themenfeld "Agenda + Schule" erweitert werden. Dazu haben Agenda-Aktive eine Arbeitsgruppe gegründet. Als erstes Projekt soll ein Wettbewerb zum Thema Agenda 21 an Aalener Schulen ausgeschrieben werden. Zur weiteren Konzeption und Vorbereitung des Projekts trifft sich die Arbeitsgruppe am **Donnerstag, 19. September** um 17.30 Uhr pünktlich am Westeingang des Rathauses. Schüler, Lehrer oder Eltern aus Aalen, die mitarbeiten wollen, sind herzlich eingeladen!

Projektgruppen treffen sich

Die Projektgruppe "Landschaftsentwicklung" trifft sich am **Montag, 16. September** um 19 Uhr im neuen NSG-Zentrum in Aalen-Waldhausen. Themen sind u.a. Landschaftsentwicklung im Raum Aalen und Lärmbelastung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen! Am **Dienstag, 17. September** befasst sich die Agenda-Gruppe "Umweltfreundliche mobil" ab 20 in der VHS u.a. mit folgenden Punkten: Verkehrslösungen anstelle

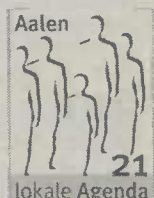
dem vierspurigen Ausbau der B29, Interaktiver Stadtplan, Nachbesprechung Agendaparlament, Agenda in der Schule.

"Klappe, die 1." zeigt...

In der kommenden Woche (Mo./Di. 18 Uhr, Mi. 20.30 Uhr) im Kinopark Aalen den Film *Diven: 8 Frauen (8 femmes)* (Frankreich 2002, 103min, Regie: François Ozon, Silberner Bär 2002) François Ozon liefert mit "8 Frauen" einen gelückten Mix aus Krimi, Komödie und Musical ab.

Doch damit nicht genug. Es gelang ihm die bekanntesten Schauspielerinnen Frankreichs vor der Kamera zu vereinen. Allein hierfür gebührt dem Film das Prädikat "besonders bemerkenswert".

Weitere Auskünfte zur Lokalen Agenda 21 in Aalen erhalten Sie bei Friedrich Erbacher im Agenda-Büro der Stadt Aalen, Telefon 07361/52-1333 oder per E-Mail: agenda21@aalen.de.



lokale Agenda

Ausbildungsbeginn bei der Stadtverwaltung Aalen

30 Auszubildende haben ihre Ausbildung bei der Stadt Aalen begonnen. Im Rahmen einer kleinen Einführungsveranstaltung begrüßte Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle die Berufsanfänger bei der Stadtverwaltung. Er freute sich darüber, dass, wie in den letzten Jahren auch, Ausbildungsplätze über den Bedarf hinaus zur Verfügung gestellt werden konnten. Der Oberbürgermeister bat die Berufsanfänger, das in sie gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und sich der Verpflichtung gegenüber dem Arbeitgeber und dem Bürger, die gute Arbeit erwarten,

bewusst zu werden. Gerade eine Flächenstadt wie Aalen mit ihren sieben Stadtbezirken biete interessante Möglichkeiten und optimale Bedingungen für eine fachlich gute und solide Ausbildung. Neben den für eine Stadtverwaltung typischen Ausbildungsberufen im Büro- und Verwaltungsbereich, wie zum Beispiel Fachangestellte für Bürokommunikation, Verwaltungsfachangestellte, Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Informatikkauffrau/-kaufmann, gehob. nichttechn. Verwaltungsdienst, Diplom-Betriebswirt/in Medienwirtschaft (BA),

Diplom-Betriebswirt/in Tourismus (BA), Diplom-Sozialpädagogin/-pädagoge (BA) werden auch im gewerblich-technischen Bereich eine große Anzahl von Ausbildungsgängen angeboten, wie zum Beispiel Vermessungstechniker/in, Bauzeichner/in, Forstwirt/in, Gärtner/in, Straßenwärter. Weiter werden Vor- und Anerkennungspraktikantinnen/-praktikanten in den städt. Kindergärten sowie im Haus der Jugend ausgebildet. Damit ist die Stadtverwaltung einer der größten Ausbildungsbetriebe in Aalen.



Die neuen Auszubildenden der Stadtverwaltung Aalen mit Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1339, Fax: 52-3339) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Hofackerschule Aalen

Umgestaltung Pausenhof Landschaftsbau- und Zaunbauarbeiten

Art und Umfang der Leistung:

Belags- und Fallschutzflächen:	ca. 107 m ²
Metallzaun:	ca. 12 m
Sichtschutzelemente:	ca. 8 m
Gehölzpflanzung:	ca. 45 m ²
sowie Spielgeräte aufstellen bzw. umsetzen	

Frist der Ausführung:

Ausführungsbeginn:	Montag, 21. Oktober 2002
Fertigstellung Abräumarbeiten und Tragschichten:	Donnerstag, 31. Oktober 2002
Fertigstellung der Gesamtleistung:	Freitag, 20. Dezember 2002
(außer Fertigstellungs- und Entwicklungspflege)	

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt, Zimmer 339 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 11. September 2002, angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 Euro/Exemplar zuzügl. 3 Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 24. September 2002 um 14 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 8. Oktober 2002.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Es raunt und munkelt in der Unterwelt:

Märchen und Sagen im Besucherbergwerk "Tiefer Stollen"

Das Besucherbergwerk präsentiert am Mittwoch, 18. September einen besonderen Märchenabend untertage.

Nach ihrem großen Erfolg am 18. August mit Märchen und Sagen auf dem Braunerberg, erzählen Ute Fallscheer und Carmen Stumpf von der Erzählgemeinschaft Ostalb nun im Braunerberg. Sie erzählen nicht nur Märchen sondern auch Sagen aus Bergwerken.

In den Nischen und Winkeln des Bergwerkes glaubt man sie zu sehen: die Elfen und Zwerge, die Drachen und Prinzessinnen und die strahlenden Helden der Märchen und Sagen. Die Stimmen der Erzählerinnen verleihen den Schattenwesen Gestalt. Sie lassen die Zuhörer teilhaben an ihren Abenteuern, an ihrem Leiden, ihrem Glück, und wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch heute. Im Anschluss an den Aufenthalt im Bergwerk lässt man den Abend gemütlich in der "Bahnhofkneipe" bei weiteren Erzählungen der Erzählgemeinschaft ausklingen.

Vorstellungen: 18 Uhr speziell für Kinder, 20 Uhr für jedermann (Erwachsenen und Kinder).

Preise: Es wird ein ermäßigter Eintrittspreis von 4,50 Euro für Erwachsene und 2,60 Euro für Kinder erhoben.

Kartenvorverkauf: Beim Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" und beim Touristik Service Aalen.

Hinweis: In den Sandsteinhallen herrschen auch im Sommer Temperaturen um zirka elf Grad. Wir empfehlen daher, geeignete Kleidung zu tragen.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1608, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Feuerwehrgerätehaus, Heidenheimer Straße 40, Unterkochen

Heizungsinstallation

- Einbau eines Gas-Brennwertkessels mit 90 kW
- Montage eines Warmwasserspeichers 400 Liter
- Sanierung der Kaminanlage
- Montage einer Heizungsverteileranlage mit 4 Heizkreise
- Demontage der Altkesselanlage mit Warmwasserboiler
- Stilllegung eines Heizöltanks mit 25 000 Liter Inhalt
- Erneuerung des Trinkwasser-Hausanschlusses

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 Euro für 2 LV incl. Porto.

Beginn der Arbeiten: Montag, 21. Oktober 2002.

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 24. September 2002, 10.05 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 18. Oktober 2002.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, (Telefon 07361/52-160, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Anbringen eines Vollwärmeschutzes an zwei Wohngebäuden Tanusstraße, Aalen-Wasseralfingen

Gerüstbauarbeiten	ca. 1 850 m ²
Vollwärmeschutz	ca. 2 000 m ²

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 8 Euro für 2 LV incl. Porto.

Beginn der Arbeiten: ab Montag, 14. Oktober 2002

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 24. September 2002, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 22. Oktober 2002

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70 565 Stuttgart.

Emil-Sperle-Filmabende im Museum am Markt

Wegen der großen Nachfrage bietet das Museum am Markt nochmals Filmabende mit Emil Sperles Wochenschauen aus den fünfziger Jahren an.

Am Mittwoch, 23. Oktober, Donnerstag, 14. November und am Dienstag, 17. Dezember präsentiert das Museum jeweils um 18.30 Uhr einen zweistündigen Rückblick auf bewegte Zeiten. Noch einmal werden 12 Filme der Aalener tönenden Wochenschau vorgeführt. Die Filme zeigen Ereignisse aus Politik, Natur, Kultur und Sport.

So erlebt man noch einmal den Aufstieg des VFR Aalen, die Schwimmerwettkämpfe im Aalener Freibad 1956 oder das Bundesmusikfest der Volksmusik. Im Fotoalbum der Erinnerungen fällt der Blick auf die Modenschauen der Firma Kempf, die Fahrten mit der OVA und auf die wichtigsten Baumaßnahmen dieses Jahrzehnts. Es stehen je nur 40 Besucherplätze zur Verfügung, daher empfiehlt es sich, den Vorverkauf im Museum zu nutzen. Telefon: 07361/522219. Eintritt: 3 Euro.

Kreisjugendring Ostalb e. V.

Interkulturell "Kompetenz in der Jugendarbeit"

Seminar 2 - "Hier werden Sie geholfen" Interkulturelle Kommunikation in Wort und Bild.

Erfolgreiche Kommunikation ist nicht nur vom Verwenden einer gemeinsamen Sprache abhängig. Vielmehr ist es wichtig, den "richtigen Ton" zu treffen. Zur Treffsicherheit tragen Wissen um und Anwendung von kulturspezifischen Codes und Kommunikationsstrukturen wesentlich bei. In der

Jugendarbeit treffen verschiedene Kommunikationsstile in heftiger Form aufeinander. Neben der besonderen Ausdrucksform von Jugendlichen bietet auch die kulturspezifische, insbesondere geschlechtsspezifische Kommunikationsform ausreichende Anlässe für Missverständnisse und Konflikte.

Termin: Dienstag, 24. September 2002 von 10 bis 17 Uhr, Landratsamt Aalen. Anmeldung bis zum **Freitag, 13. September 2002** beim Kreisjugendring Ostalb e. V., Telefon: 07361/503465.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

22. August 2002

Katherine Marie, T. d. Alonzo Edward Range und Anna Denning geb. Angelevska, Ellwangen, Lehenstraße 25

Calvin Bryan, S. d. Alonzo Edward Range und Anna Denning geb. Angelevska, Ellwangen, Lehenstraße 25

23. August 2002

Elias, S. d. Izzeddin Kabakulak und Asli geb. Avci, Oberkochen, Brunnenhaldestraße 16

27. August 2002

Torben, S. d. Michael Bullinger und

Tanja Maria geb. Klaus, Aalen, Iltisweg 10
Fabio Elias Robin, S. d. Dipl.-Ing. (FH) Martin Ulrich und Dipl.-Rechtspflegerin (FH) Elvira geb. Grupp, Essingen, Falkenbergstraße 2/2

Johanna Yolanda Wella, T. d. Dipl.-Theologen Florian Wolfgang Wallentin und Dipl.-Volkswirt (FH) Christiane geb. Kriekhaus, Aalen, Pestalozzistraße 23

28. August 2002

Tobias Hagen, S. d. Jürgen Doppstäd und Susanne Petra geb. Heindel, Aalen, Im Weiherle 2

29. August 2002

Gabriela Alexandra, T. d. Michael Andreas Mayer und Sara Maria geb. Di Li-

berto, Hüttlingen, Goldshöfer Straße 24

Lisa Gabi, T. d. Robert Werner und Helga geb. Reinle, Bopfingen, Lammgasse 4

30. August 2002

Laura Zoe, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Mathias Neumäier und Silke Andrea geb. Kosak, Aalen, Joseph-Haydn-Straße 6

Alicia, T. d. Thomas Arnold Schroll und Naile geb. Gürkale, Aalen, Bernhard-Beck-Straße 7/1

Daniel, S. d. Michael Eiberger und Tanja Gabriele geb. Bees, Aalen, Kirchstraße 18/1

31. August 2002

Selin, T. d. Yusuf Deniz Kahraman und Ayla geb. Karadeniz, Aalen, Saumweg 17

Benjamin Stefan, S. d. Dr. med. Andreas Rudolf Michael und Dipl.-Kfm. Monika Katharina geb. Brunner, Aalen, Platanenweg 20

1. September 2002

Johannes Georg, S. d. Georg Kreer und Monika geb. Weber, Aalen, Buchfeldstraße 6

2. September 2002

Max, S. d. Kurt Theodor Hügler und Heike Hildegard geb. Pfeiffer, Heuchlingen, Sandgrube 39

Nico Michael, S. d. Michael Günther Pawlitschko und Petra Christine geb. Schumacher, Neresheim, Neresheimer Straße 20

Christian, S. d. Ralf Zenger und Sonja Maria geb. Mairle, Essingen, Dewanger Straße 24

3. September 2002

Maike, T. d. Wolfgang Weber und Iris geb. Wieland, Aalen, Schönenbergstraße 6



Hochzeiten

6. September 2002

Martin Maile und Melanie Straubert, Aalen, Volkmarweg 7



Sterbefälle

31. August 2002

Maria Hedwig Poluha, Aalen, Jahnstraße 12

1. September 2002

Paul Karl Schmidt, Aalen, Mohlstraße 23

Babette Rosa Bär geb. Bergmann, Aalen, Jahnstraße 12

Gertrud Kraus, Abtsgmünd, Beethovenstraße 15

2. September 2002

Kaspar Eugen Ilg, Westhausen, Mühlstraße 18

Rosa Warzaba geb. Abele, Aalen, Jahnstraße 12

3. September 2002

Alfred Waldemar Andritzke, Abtsgmünd, Mendelstraße 8

5. September 2002

Nelli Brenner geb. Meyer, Mögglingen, Lauterstraße 14